

Archive Monitor for Oracle

Archive Monitor for Oracle ist eine hochgradig anpassbare Software zur Optimierung von RMAN Sicherungen gegen einen Networker Backupserver bei hohem Archivelog Aufkommen. Die Software bietet die Möglichkeit, beliebig große Sicherungspakete auf beliebige, von RMAN unterstützte Sicherungsziele zu schreiben. Hierbei kann die Parallelität der gleichzeitig bearbeiteten Sicherungspakete konfiguriert werden. Weiterhin wird durch eine interne Statustabelle die Verarbeitung überwacht und die Software somit wiederanlauffähig gemacht. Ebenfalls wird durch das interne Logging eine hohe Absicherung gegen ungewollte Löschung von Archivelogs gewährleistet.

Die Einbindung des Archivemonitors als Cluster Ressource in der Oracle Clusterware wird ebenso unterstützt wie die Benutzung über ein Init Script. Der Softwarestack wird lediglich einmal pro Server installiert. Pro Datenbank müssen nur Konfigurations-, sowie Log- und Tempfiles vorgehalten werden. Der Archivemonitor kann mit RAC Datenbanken betrieben werden und ist nach der Installation auf jedem RAC Knoten lauffähig. Bei mehreren Knoten wird automatisch die aktuellste Konfiguration geladen und auf den aktuell aktiven Knoten kopiert. Pro RAC Datenbank kann nur ein Archivemonitor zu selben Zeit aktiv sein. Die Steuerung über die Clusterware wird in diesem Fall empfohlen.

Zusätzlich zu den normalen Archivelogsicherungen besteht die Möglichkeit der priorisierten Sicherung von Archivelogs aus einem bestimmten SCN Bereich. Diese Funktionalität kann zur Anbindung an weitere Tools z.B. zum Datenbankcloning genutzt werden.

Durch Objektorientierung bzw. generische Libraryfunktionen kann der Programmablauf mit wenig Aufwand auf die speziellen Kundenbedürfnisse abgestimmt werden.

Key Features:

- beliebige Anzahl von Networker Zielen konfigurierbar
- konfigurierbare Anzahl von Archivelogs pro Backupjob
- parallele Sicherung eines Backupjobs auf alle Networker Ziele
- parallelisierung der gleichzeitig bearbeiteten Backupjobs konfigurierbar
- direktes Löschen der Archivelogs eines Backupjobs nach erfolgreicher Sicherung auf allen Zielen
- Prüfung der Sicherung über verschiedene Oracle und RMan Views sowie interne Statustabelle
- wiederanlauffähig nach Programmabbrüchen
- Einbindung in Oracle Clusterware als Ressource möglich
- Einsatz auf RAC Datenbanken möglich
- Housekeeping für interne Status Tabellen und temporäre Dateien
- eigene Statustabelle zur Verwaltung
- konfigurierbare Anzahl von Logs am Ende des Logstreams können vorgehalten werden ohne gelöscht zu werden.
- direkter Aufsatz auf standard RMAN – gewohnte Tools zum Monitoring können genutzt werden.
- Umgehen von Oracle Bugs bei der Archivelogsicherung durch Statusverifikation in diversen Views
- Interface zur separaten Sicherung der benötigten Logs von SCN_x bis SCN_y zur Anbindung externer Sicherungs- / Cloningtools
- Unterstützung mehrerer Datenbanken pro Host
- Init Script vorhanden - kann auch ohne Clusterware verwendet werden.
- Setup Script
- Abläufe nach Kundenwunsch individualisierbar